

Suchbegriff Rid Stiftung
 Medium Stil & Markt
 Reichweite 17.225
 Auflage (verbr.) £ 4.521

Seite / Platzierung 22-23 / ganze Seite
 Seitenanteil 2



Ausgabe: 03
 Dienstag, 14. Mai 2024
 Print, Fachzeitschrift, 6 x jährlich

LMD-25792959

AN 78.328



Kernzellen ihr Geschäftskonzept von links auf rechts: Nicole Maydt und ihr Mann Harald Maydt-Leng, Inhaber von Grillfachwerk bei Maydt

Ein Eldorado für Grillenthusiasten

Vom Vollsortimenter zum Spezialisten rund ums Grillen: Nicole Maydt und ihr Mann Harald Maydt-Leng wagten den Schritt und dachten radikal um. Aus einem traditionellen Fachgeschäft für den gedeckten Tisch, Elektrogeräte und mehr schufen sie ein erfolgreiches Ausstellungs- und Showroomkonzept, das vor Ort und online Grillenthusiasten aus ganz Deutschland anlockt.



Im Stammhaus des Fachgeschäftes Maydt befinden sich heute die Grillfachwerk-Ausstellung und der Showroom des Onlineshops KitchenPoint.

Das fränkische Herzogenaurach ist als Sitz zweier bedeutender Sportartikelhersteller und ihrer Outlets bekannt. Grillfans verbinden die knapp 23.000 Einwohner zählende Stadt jedoch mit einem anderen Namen: dem Grillfachwerk bei Maydt. Unter www.grillfachwerk.de und stationär im Herzen Herzogenaurachs finden Interessierte hochwertige Grills, Grillzubehör, Messer und Pizzaöfen von Marken wie Big Green Egg, Gozney, Everdure, Kai, Napoelon, Nesmuk, Monolith und Petromax. Selbst Fleisch einer regionalen Metzgerei, vakuumiert und gelagert im Kühlschrank, ist dort erhältlich. Und wer eine Küchenmaschine benötigt, um seinen Pizzateig selbst zuzubereiten, wird ebenfalls fündig: Dem Grillfachwerk angeschlossen ist die Schauküche des Onlineshops KitchenPoint, den Nicole Maydt 2016 gründete. Hier können Kunden nach Herzenslust Küchenmaschinen, Standmixer und Design-Küchengeräte von KitchenAid, Kenwood, Ankarsrum, Smeg, Wilfa und anderer Hersteller testen und miteinander vergleichen.

Stufenweise Entwicklung

Die Entwicklung vom Vollsortimenter zum Grillfachwerk verlief stufenweise, wie Nicole Maydt berichtet. Einst umfasste das 1911 gegründete Fachgeschäft fast 500 m² Verkaufsfläche, die sich auf mehrere Etagen verteilten. „Heute haben wir

Best Practice

nicht einmal mehr ein Drittel der stationären Fläche, dafür aber ein Fünf- bis Sechsfaches an Umsatz", berichtet die Unternehmerin. Den radikalen Schritt, sich von Sortimenten wie GPK und Elektrogeräten zu verabschieden und sich komplett auf die Segmente Grillen und Küchenmaschinen zu konzentrieren, bereut sie nicht. Auch wenn der Weg bis dahin lang war. „Als ich mich 2014 dazu entschied, KitchenPoint zu gründen, hatte ich keine Ahnung vom Onlinegeschäft“, erzählt Nicole Maydt. Also absolvierte sie eine Ausbildung zur E-Commerce-Managerin bei der Günther Rid-Stiftung, sattelte zwei weitere Coachings auf. An die Anfänge ihres Onlineshops, den sie seit 2016 betreibt, kann sie sich noch gut erinnern. „Wir haben im Keller auf dem Boden die Pakete fertig gemacht. Am Abend und am Wochenende wurde am Onlineshop gebastelt. Mit der Zeit wurde das immer professioneller.“

Wir, das sind neben Nicole Maydt auch ihr Vater Lothar Maydt und ihr Ehemann Harald Maydt-Lang. Letzterer stieg 2016 komplett in den Betrieb ein, gab seine Festanstellung auf. Gemeinsam mit Schwiegervater Lothar, selbst begeisterter Griller, der in seinem Fachgeschäft für Haus und Garten schon vor 40 Jahren mit dem Verkauf hochwertiger Grillgeräte begann, baute er 2018 die Geschäftsräume zum Grillfachwerk bei Maydt um. Seitdem übernimmt er die fachkundige Beratung der Kunden, koordiniert die Bestellungen und kümmert sich mit zwei Mitarbeitern im Lager um den Versand der Ware. Immer an seiner Seite ist Ehefrau Nicole, inzwischen selbst eine Grillexpertin. „Wir haben keine Mitarbeiter auf der Fläche“, berichtet diese. „Die Beratung übernimmt immer derjenige, der sich am besten mit dem Produkt auskennt, oft auch telefonisch.“ Zum Team gehören außerdem eine Fachwirtin im E-Commerce und eine angehende Kauffrau im E-Commerce. Sie bearbeiten in den Verwaltungsräumen im 1. Stock die Anfragen und Bestellungen aus den Onlineshops und erstellen den gesamten Produkt-Content.

Kein Kunde ohne Bon

Ein Großteil der Kunden kommt mit Termin ins Grillfachwerk bei Maydt. Häufig nutzen sie die Fahrt in den Urlaub für einen gezielten Abstecher nach Herzogenaurach. Die Käufer zieht es aus ganz Deutschland in die Ausstellungsräume, jene, die aus der Region kommen, nehmen 80 km Anfahrt und mehr in Kauf. Kein Wunder, ist die Nachfrage nach manchen Produkten doch so groß, dass es dafür sogar Wartelisten gibt. Entsprechend gut laufen die Geschäfte. „Wir haben im Prinzip keinen Kunden ohne Bon“, sagt Nicole Maydt mit Blick auf die erfolgreiche Verknüpfung von Onlineshop und stationärem Showroom. Dafür investiert das Ehepaar aber auch viel Zeit und Geld. Eine Agentur kümmert sich um die Sichtbarkeit der Produkte bzw. des Shops auf Google, die Suchmaschinenoptimierung erfolgt im Haus. „Wir schauen uns die Click-Anfragen genau an“, erklärt die Inhaberin.

Nicole Maydts Mut, den elterlichen Betrieb zu übernehmen und ihn gemeinsam mit ihrem Mann komplett umzukrempeln, wurde belohnt.

Das Grillfachwerk ist zum Kundenmagnet in Herzogenaurachs Innenstadt geworden. „Heute“, sagt sie nicht ohne Stolz, „kommt der Kunde erst zu uns und besucht dann das Sportoutlet. Wir haben das gedreht.“

www.grillfachwerk.de,
www.kitchenpoint.de

Neben Grills und Grillzubehör bieten die Inhaber auch Grillgut in Premium-Qualität an. Das Fleisch stammt von einem Metzger aus der Region.



Grillfachwerk bei Maydt

- 1911 als Haushalts- und Kolonialwarenladen gegründet;
- 1949: Maydt Herzogenaurach, Wandel zum Fachgeschäft für Haus, Handwerk und Garten;
- 1988: Maydt ... alles Gute für Ihr Zuhause; Übernahme durch Claudia und Lothar Maydt, Spezialisierung zum Fachgeschäft für den gedeckten Tisch, Elektrogeräte und Grills mit großen Fachabteilungen;
- 2011: Umwandlung zur Maydt GmbH & Co. KG;
- 2016: Gründung des Onlineshops KitchenPoint durch Nicole Maydt
- 2018: Grillfachwerk bei Maydt, Umbau der Geschäftsräume zu einem Grillfachgeschäft mit angeschlossener Grill- und Kochschule;
- 2020: Maydt GmbH & Co. KG, Übernahme durch Nicole Maydt, gemeinsame Geschäftsführung mit Ehemann Harald Maydt-Leng;
- 2022: Umbau des Stammhauses, Neugestaltung des Fachgeschäftes mit Showroom und Schauküche sowie Vergrößerung der Lagerlogistik.